



VDT Verband der  
Deutschen Tapetenindustrie e.V.

# FÜR EINE GRÜNE ZUKUNFT: DAS POSITIONSPAPIER DES VDT ZUR NACHHALTIGKEIT IN DER TAPETENBRANCHE



**Das Thema Nachhaltigkeit prägt die Tapetenbranche seit vielen Jahren und ist zu einem zentralen Bestandteil ihrer Weiterentwicklung geworden .**

Bei den einzelnen Herstellern werden vielfältige Projekte zu den Komponenten der Nachhaltigkeit – Umwelt, Soziales und Wirtschaft durchgeführt. Innovationen werden durch Investitionen in neue Prozesse und Produkte vorangetrieben.

Auch auf Verbandsebene werden in Arbeitsgruppen Nachhaltigkeitsprojekte bearbeitet. Der VDT überprüft regelmäßig die 17 Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (UN) auf

ihre Relevanz für die Branche. Unter Mitwirkung von Vertretern der Tapetenindustrie, der Zulieferindustrie und des Handels wurde ein Aktionsprogramm für sechs der UN-Ziele entwickelt, das von der Mitgliederversammlung des VDT beschlossen wurde. Die Mitglieder haben sich verpflichtet, aktiv an der Erreichung dieser Ziele zu arbeiten.

Nachfolgend stellen wir beispielhaft einige Aktivitäten der VDT-Mitglieder im Bereich dieser sechs UN-Ziele vor – für weitere Details haben wir am Ende dieser Darstellung die Webseiten-Adressen der Hersteller aufgeführt.



## A. UN-Ziel Nr. 4:

### Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern

- Die Mitglieder des VDT bieten jungen Menschen die Möglichkeit zur Berufsausbildung. Dabei werden im Zuge von Technologieentwicklungen laufend auch neue Ausbildungsberufe angeboten. Initiativen der IHKs vor Ort werden aktiv begleitet. Enge Kooperation mit Schulen an den Standorten, Durchführung von ‚Zukunftstagen‘ und Teilnahme an Initiativen zur Aus- und Weiterbildungsförderung sind Teil der Bildungsstrategien.

- Mitarbeiter können sich zu ihrer individuellen Förderung in internen und externen Seminaren weiterbilden

- Geschäftskunden und Endverbraucher werden gezielt in der Anwendung von Tapeten geschult. Ebenso werden von erfahrenen Referenten Warenkunde und Verkaufstechnik vermittelt. Einer großen Anzahl von Mitarbeitern in Malerhandwerk, Raumausstattung, Groß- und Einzelhandel werden so Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten.



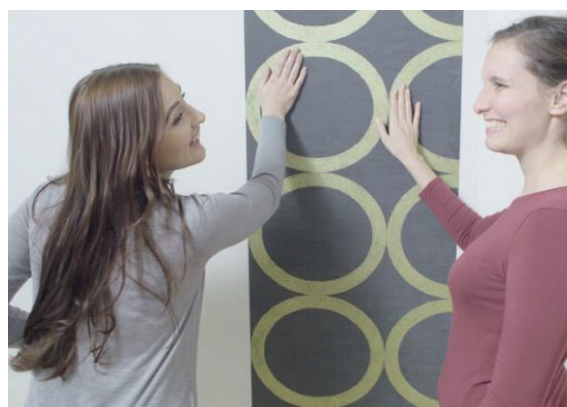
- In der Tapetenindustrie und den direkt vorgeschalteten Zulieferfirmen werden ca. 5.000 Mitarbeitende beschäftigt. Im Groß- und Einzelhandel sind geschätzt weitere 15.000 Menschen direkt mit Tapeten befasst.

- Mehr als 1.000 junge Menschen sind in Ausbildung, dualem Studium oder Fortbildung.



#### Hier weiterlesen:

- ▶ *Frauen für MINT-Berufe begeistern*
- ▶ *Rasch – Frauen und Karriere*
- ▶ *Vitrulan – Nachhaltigkeit*
- ▶ *Bauhaus – Verbraucherkurse Tapezieren*
- ▶ *Erfurt – Tipps*
- ▶ *Erismann – Ausbildung*



## B. UN-Ziel Nr. 6:

### Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und nachhaltige Sicherstellung der Sanitärversorgung für alle gewährleisten

- Die VDT-Mitglieder betreiben aktiv Projekte zur Reduzierung von Wasserverbrauch und Wasserverschmutzung.
- Bei der Erzeugung von Tapetenpapier und -vlies als Hauptbestandteile von Tapeten wird der Wasserverbrauch je kg kontinuierlich reduziert.
- Durch Abwasserbehandlung werden mög-

liche Verunreinigungen entfernt. Es wird eng mit den lokalen Klärwerken kooperiert.

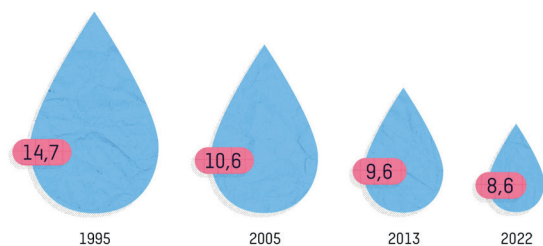
- Wo technisch möglich wird Abwasser wiederverwendet.
- Durch Einsatz innovativer Verfahren in bestehenden Prozessen sowie Auswahl von neuen Verfahren (z.B. Digitaldruck) wird Wasserverbrauch reduziert.

#### Hier weiterlesen:

*Die deutsche Papierindustrie konnte den spezifischen Wasserverbrauch bei der Herstellung von Papier in den letzten Jahren um 40 % senken.*

- ▶ *Papierindustrie – Publikationen*
- ▶ *Rasch – Nachhaltigkeit*
- ▶ *Glatfelter – Nachhaltigkeit*
- ▶ *Marburg – Nachhaltigkeit*

#### Die Papierindustrie (2023):



Wasser- und Rückstandsumfrage in der deutschen Zellstoff- und Papierindustrie 2022



## C. UN-Ziel Nr. 11:

### Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten

Als Bauprodukt sind Wandbekleidungen in vielfältiger Weise relevant für das städtische Wohnen.

- Die Industrie stellt sicher, dass Wandbekleidungen alle Bestimmungen für z.B. Brandschutz, Emissionen und Umweltauswirkungen erfüllen.
- Die Hersteller im VDT arbeiten kontinuierlich an der Weiterentwicklung von ‚wohngesunden‘ Tapeten, die z.B. in Bezug auf Innenraum-Emissionen alle gesetzlichen Anforderungen übererfüllen.
- Eine Vielzahl von gemeinsam erarbeiteten DIN-Normen regelt die Qualität von Wandbekleidungen (Lichtechtheit, Abwaschbarkeit, ...), die damit langlebig und ressourcenschonend sind. Aufgrund ihrer Langlebigkeit werden sie bei besonders beanspruchten

Flächen, z.B. in Hotels, genutzt. Vliestapeten sind darüber hinaus besonders anwendungsfreundlich zu verarbeiten.

- Dekorative Wandbekleidungen sind effektvolle Gestaltungsmöglichkeiten im Innenraum. Sie tragen damit viel zu bezahlbarem, individuellem Wohnraum für jedermann bei.
- Tapeten können durch ihre Farb- und Mustergestaltung nachgewiesenermaßen positive Stimmung erzeugen. Dadurch tragen sie in privaten Wohnräumen wie auch in Gemeinschaftsunterkünften, z.B. Krankenhäusern, Hotels oder Kindergärten zum Wohlbefinden der Bewohner bei.
- Als Einrichtungsprodukt mit Jahrhunderte alter Tradition und einem eigenen Museum in Kassel stehen Tapeten sinnbildlich für die Kulturgeschichte menschlichen Wohnens.

#### Hier weiterlesen:

„Wohngesunde“ Produktlinien:

- ▶ *Leco-Werke – Technisches Merkblatt*
- ▶ *Rasch – Greenline*
- ▶ *Erfurt – Produkt-Info*



Der Handel bietet seinen Kunden Orientierung beim Einkauf:

- ▶ *Bauhaus – Gesund Wohnen - Sorglos Durchatmen!*
- ▶ *MEGA Gruppe – MEGAgrün Gesünder Wohnen*
- ▶ *OBI – Nachhaltigkeit*

Tapete als Kulturgut:

- ▶ *Hessen Kassel Heritage – Deutsches Tapetenmuseum*
- ▶ *Verein Deutsches Tapetenmuseum*

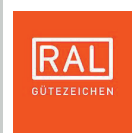
## D. UN-Ziel Nr. 12:

### Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

- Die VDT-Mitglieder optimieren fortlaufend ihre Energie- und Ressourceneffizienz im Produktdesign und in der Produktion. Reduzierung der Abfallquoten sowie Aufbereitung von Abwasser und Abfall sind ständige Ziele in der Tapetenfertigung.
- Bei der Tapetenproduktion werden, wenn möglich, Rezyklate eingesetzt um mittelfristig die Kreislauffähigkeit der Produkte zu erreichen.
- In der Produktion werden Materialreste nicht einfach entsorgt, sondern recycelt, wenn möglich. Die Erhöhung dieser Wiederverwertungsquote wird kontinuierlich überwacht und verbessert.
- Alle Hersteller nutzen FSC-Produkte, d.h. Zellstoff aus nachhaltiger Forstwirtschaft
- Tapete ist besonders langlebig: sie kann Jahrzehnte an der Wand bleiben und muss nicht ständig überstrichen werden. Diese produktimmanente Nachhaltigkeit wird im Objektbereich an besonders beanspruchten Oberflächen genutzt, z.B. in Hotels.
- Für Anwender (Profis und Verbraucher) werden Informationen zum Produkt und seinen Auswirkungen bereitgestellt. Dies geschieht z.B. über die ‚Gütegemeinschaft Tapete‘, welche schon seit über 30 Jahren durch das RAL-Zeichen transparent und umfassend über die Eigenschaften von Tapeten informiert. Umwelt und Verbraucher stehen dabei im Mittelpunkt.
- Weiterhin erarbeiten die Hersteller gemeinsam mit der Branche DIN-Standards und EPDs als Information für Verbraucher und alle anderen Stakeholder

#### Hier weiterlesen:

- ▶ *Erfurt – Nachhaltigkeitsbericht 2022*
- ▶ *HP – Nachhaltigkeitsbericht 2023*
- ▶ *Gobus – Nachhaltigkeit*
- ▶ *RAL Gütesiegel Tapeten – Info*
- ▶ *Henkel – Nachhaltigkeit*
- ▶ *DIN EN 15102 – Standard*
- ▶ *Internationale EPD – Info*
- ▶ *FSC – Webseite*
- ▶ *Komar – Nachhaltigkeit*



## E. UN-Ziel Nr. 13:

### Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

- Als Mitglieder im weltweiten Tapetenverband IGI nutzen VDT-Mitglieder die ‚Environmental Product Declarations‘ (EPDs) des IGI zum Monitoring und zur Reduzierung der Umweltauswirkungen ihrer Aktivitäten. Ziel ist u.a. eine kontinuierliche Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes.



- Alle Hersteller arbeiten an der Reduzierung der Energieverbräuche, nutzen regenerative Energien und Wärmepumpen.

- Bei vielen Tapetenherstellern wird die Abwärme aus dem Produktionsprozess zur Gebäudeheizung /-kühlung genutzt oder auch der Kommune z.B. zur Heizung des Schwimmbades zur Verfügung gestellt.
- Die Tapetenhersteller nutzen Zellstoff / Papier aus nachhaltiger Waldwirtschaft (FSC).
- Der Anteil an Wandbekleidungen aus Recyclingmaterial (Zellstoff und Kunststofffasern) nimmt kontinuierlich zu.

#### Hier weiterlesen:

- ▶ *EPD – Info*
- ▶ *FSC – Webseite*
- ▶ *Hohenberger – Nachhaltigkeit*
- ▶ *Erfurt – Nachhaltigkeitsbericht*
- ▶ *Erismann – Umwelterklärung*
- ▶ *HP– Klimaschutz*
- ▶ *Marburg – Nachhaltigkeit*

#### CO<sub>2</sub> Reduktion

Wir haben in den Jahren 2013 bis 2020 unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen pro produzierte Tapetenrolle am Standort Bramsche um 15 Prozent gesenkt.

Das entspricht einer Menge von 506 Gramm CO<sub>2</sub>/Tapetenrolle.



CO<sub>2</sub> Reduktion bei Rasch



Firma Erismann hat einen Solarpark mit 3.265.000 kWh Ertrag erstellt



Sonnenkollektoren auf dem Leco-Produktionsgebäude



Anlässlich ihres 180-jährigen Firmenjubiläums hat die Marburger Tapetenfabrik 180 Bäume gepflanzt

## F. UN-Ziel Nr. 17:

### Partnerschaften zum Erreichen der Ziele

- Auf technischer Ebene entwickeln Hersteller und Zulieferindustrie gemeinsam Produkte, die innovativ und ressourcensparend sind. Dies geschieht bilateral genauso wie in verbandsübergreifenden Arbeitsgruppen. Im ‚Technischen Ausschuss‘ des VDT werden gemeinsame Entwicklungsprojekte z.B. zu Vliesqualitäten oder zur Reduzierung von Schadstoffen durchgeführt.
- In Nachhaltigkeitsworkshops erarbeitet die gesamte Wertschöpfungskette (Vorprodukte, Tapetenindustrie, Einzelhandel) gemeinsame Konzepte – dargestellt z.B. in der vorliegenden Übersicht.

- Die erarbeiteten Konzepte und Lösungen in den Bereichen Technik und Nachhaltigkeit werden mit Behörden, Institutionen, Normungsstellen und anderen Ansprechpartnern im öffentlichen Sektor diskutiert und weiterentwickelt.

- Auf internationaler Ebene funktioniert die Vernetzung über den Branchenverband IGI: über das EPD-Programm der IGI überwachen und optimieren deutsche Hersteller die Umweltauswirkungen ihrer Produkte. Auch die technische Zusammenarbeit – analog zur Zusammenarbeit auf nationaler Ebene – funktioniert über IGI; zwischen den Herstellern und auch mit Lieferanten weltweit.

#### Hier weiterlesen:

- Informationen zur weltweiten Zusammenarbeit im Branchenverband IGI:

- ▶ [IGI – Wallcoverings](#)
- ▶ [IBU - veröffentlichte EPDs](#)
- ▶ [IGI – Green Walls](#)

- Viele Tapeten werden in Gebäuden eingesetzt, die eine DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen)-Zertifizierung haben – z.B. von Vescom.

- ▶ [DGNB – Produktdatenbank](#)

- Partner im Tapetenmarkt:

- ▶ [Malerverband – Website](#)
- ▶ [ZVR – Info](#)



VDT-Tagung 2023 bei Henkel in Düsseldorf

## Nachhaltigkeitsprogramme unserer Mitglieder im Überblick

Besuchen Sie die Webseiten unserer Mitglieder – dort entdecken Sie vielfältige Beispiele für ihr Engagement, von einzelnen Projekten bis hin zu umfassenden Nachhaltigkeitsstrategien.

### Hier weiterlesen:



VDT Verband der  
Deutschen Tapetenindustrie e.V.